

## **Manfred Wild, „Ich lasse mich frei“. Eine biographische Streitschrift.**

Der Autor erzählt seine Lebensgeschichte als Offizier im Ministerium für Staatssicherheit. Der Leser erfährt keine stromlinienförmigen Verneigungen vor offiziellen „Geßler – Hüten“, vieles aber über Gründe und Motive eines Arbeiterkindes aus antifaschistischer Familie für eine frühe und bewusste Entscheidung für seinen Dienst in einem Schutz- und Sicherheitsorgan der DDR. Er gewährt Einblick in Lebensbedingungen und Denkweisen eines



Mitarbeiters des MfS und seiner Familie, die sich von denen anderer Familien in der DDR nicht unterscheiden, wohl aber geprägt sind von einem hohen Maß an persönlichem politischen und gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstsein. Mit großer Offenheit, sachlichem Argument und ungebrochener Überzeugung, dass die Welt nicht so bleiben kann, wie sie gegenwärtig ist, vermittelt er Lebenserfahrungen unserer Generation an die Nachfolgenden, wofür ihm nur Respekt gebührt. Wie schon bei früheren Publikationen spendet Manfred Wild den Erlös des Buches abzüglich der Druckkosten an ISOR, „RotFuchs“ und Volkssolidarität, - eine Haltung, die seiner solidarischen Lebensmaxime entspricht. Wir wünschen seinem Buch großen Zuspruch.

Verlag RADE Ribnitz–Damgarten 2015  
broschiert, 204 Seiten,  
Preis 15,00 Euro  
Bezug über den Autor;  
Tel. (030) 6485752;  
Mail: wild-ost@t-online.de